

Protokoll des Fachausschusses Zucht vom 31. Januar 2026
Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V.
Tagungsort: Haus Düsse
Zeit: 9:30 Uhr bis 16:15 Uhr

Teilnehmer

Es nahmen 19 Personen teil, darunter 6 stimmberechtigte Züchter. Es wurden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Tagesordnungspunkte

1. Wahl eines Protokollführers bzw. Aufzeichnung der Züchtertagung

Herr Le Claire erklärt das Protokoll selber zu erstellen.

2. Begrüßung

Der Vorsitzende Andreas Le Claire begrüßte die Teilnehmer.

3. Besamungsaktion

Die Besamungsaktion mit Frau Winkler findet am 21. und 22. Juni 2025 in Münster statt. Züchter Hussmann und die Züchtergemeinschaft Bocholt und Erhan Servis beabsichtigen je einen Drohnenableger für die Besamung zur Verfügung zu stellen.

4. Probleme mit der Zuchtwertschätzung "beebreed.eu"

Die in der Einladung aufgeführten Probleme bei der Eingabe der Daten wurden noch einmal angesprochen.

Die Herausforderungen bei der Nutzung von "beebreed.eu" wurden erneut diskutiert. Herr Le Claire berichtete, dass ein Vertrag zwischen dem LIB und dem DIB auf der Grünen Woche in Berlin unterschrieben wurde, Inhalte oder gar eine Kopie wurden den Zuchtleuten nicht mitgeteilt. Herr Ellmann, der Präsident des DIB, wollte den Vertrag ursprünglich mit den Vorsitzenden der Landesverbände auf einer erweiterten Vorstandssitzung am des DIB am 17.11.2025 abstimmen lassen. Das ist nicht erfolgt, der Vertrag wurde nicht besprochen.

Weil wir weiterhin unsicher sind, ob und wie lange sich die Zuchtleute noch für beebreed.eu entscheiden, hat Herr Le Claire empfohlen wieder das Zuchtbuch des DIB zu nutzen. Es bietet weiterhin die Möglichkeit der Schulung der eigenen Fähigkeiten als Züchter. Das Zuchtbuch des DIB hat Herr Le Claire für die Anforderungen der heutigen Zuchtarbeit angepasst und als Excel-Datei rekonfiguriert, sodass es auf den eigenen PC heruntergeladen werden kann. Weiterhin ist es beabsichtigt die Datei und noch weitere Formulare des DIB auf der Seite des Landesverbandes unter dem Fachbereich Zucht zu platzieren.

Herr Le Claire informierte darüber, dass eine Bezuschussung der 1b-Drohnenvölker (75 Euro Leihgebühr) voraussichtlich möglich ist. Gleiches gilt für ausgeliehene Drohnenvölker für die geplante Besamungsaktion. Voraussetzung ist die A-Körung der A4. Die Besamungskosten werden erneut vom Landesverband über EU und Landesmittel übernommen. Zudem wird die Finanzierung und Kostenübernahme der Merkmalsuntersuchungen stattfinden. Die Proben können in der Zeit vom ersten April bis Ende Juli an Frau Müller geschickt werden.

Anschließend berichteten die einzelnen Züchter ausführlich über den Aufbau der neuen Prüfvölker für 2026. Es wurde deutlich, dass es sehr große Verluste bei den besamten Königinnen von Frau Winkler (Besamer 18-11) gab, die aufgrund der Aussagen der Züchter auf schätzungsweise 80% zu schätzen sind. Hier waren die Königinnen oft schon nach der Besamung tot, andere gingen erst gar nicht in Eiablage, viele verschwanden auch später in den Prüfvölkern einige wurden früh drohnenbrütig. Ebenso wurden größere Ausfälle auch bei anderen Besamungen, bei Insel- und Standbegattungen verzeichnet. Insgesamt ist festzuhalten, dass keine ausreichende Menge an Prüfvölkern bei den einzelnen Züchtern für die Leistungsprüfung 2026 aufgebaut werden konnten.

Es wurde festgehalten, dass es wichtig wäre, solche gravierenden Ausfälle bei Königinnen gründlich wissenschaftlich zu untersuchen, um zukünftig solche gravierenden Probleme ausschließen zu können.

Herr Le Claire wies zum wiederholten Male darauf hin, ausreichend Königinnen für die aufzubauenden Prüfvölker aufzuziehen. Hier gilt es 20-25 Königinnen je Prüfgruppe zu besamen, oder zur Insel zu schicken, damit mindestens 8 Geschwister aufgebaut werden können. Alles andere habe mit Zucht nicht annähernd etwas zu tun. Zukünftig wird von den Züchtern erwartet, dass die Prüfstände aus mindestens 10 Prüfvölker bestehen.

5. Bedeutung der Merkmalsuntersuchungen

Die Notwendigkeit von Merkmalsuntersuchungen für die Zuchtarbeit innerhalb der geographischen Subspecies Carnica wurde erneut eingehend erörtert. Hierzu hielt Herr Le Claire einen ausführlichen Vortrag über Merkmalsuntersuchung.

Termine im Fachbereich Zucht 2026

- **31. Januar:** Fachausschusstagung Zucht
- **14. Februar:** Online-Kurs "Zucht der Honigbiene" (Pflicht für Züchter im Anerkennungsverfahren)
- **11. Mai & 18. Mai:** "Schulung am Prüfstand" in Bochum (beide Termine sind Pflicht für das Anerkennungsverfahren)
- **20.-21. Juni:** Besamungsaktion mit Frau Winkler in Münster
- **21. November:** Herbst-Züchtertagung